

Lehrermanual II

Kompetenztest Deutsch –Teile 1 und 2

in der Klassenstufe 6

im Schuljahr 2008/2009

- **Vorbemerkungen**
 - **Lösungen und Korrekturhinweise**
-

Vorbemerkungen:

Zu Beginn der Korrektur sind die **Schülercodes** auf den Titelseiten der Testhefte zu vermerken. Mittels dieser Codes werden die Ergebnisse jedes Schülers in den Erhebungsbogen eingetragen und später über das Schulportal unter *www.kompetenztest.de* an die Universität Jena zur Auswertung geschickt. Die Codes befinden sich auf den vom Schulleiter ausgedruckten und den Fachlehrern ausgehändigten Schülerlisten.

Achtung: Es werden bei der Datenerfassung nur diese Schülercodes akzeptiert. Wurde einem Schüler bei der Anmeldung kein Code zugeordnet, so erhält er den **Schülercode 999 bzw. 888**. Nimmt ein angemeldeter Schüler, z. B. aus Krankheitsgründen, nicht am Kompetenztest teil, so sind sein Schülercode und seine personenbezogenen Daten (Stammdaten) in den Erhebungsbogen einzutragen.

Lösungen und Korrekturhinweise

Grundlegende Hinweise zur Korrektur der Testhefte (Teil 1 und 2)

In den Testheften zum Kompetenztest 2009 im Fach Deutsch sind Aufgaben aus den drei Inhaltsbereichen Schreiben, Sprache/Sprachgebrauch und Lesen enthalten.

Um eine einheitliche, standardisierte und objektive Bewertung der Aufgaben zu gewährleisten, sind für die einzelnen Aufgaben Korrekturanweisungen erarbeitet worden, die unbedingt eingehalten werden müssen.

In jedem Testheft gibt es geschlossene und offene Aufgabenformate. Während es bei den geschlossenen Aufgaben kein Ermessensspielraum gibt, erfordern die offenen Aufgaben eine genauere Einarbeitung, um zu entscheiden, ab wann eine Lösung als richtig bzw. falsch zu bewerten ist.

In diesem Lehrermanual befindet sich eine **Kurzform** der Korrekturanweisungen. Zusätzlich zu diesem Manual kann eine **Langform** - erarbeitet von der Aufgabenkommission - aus dem Schulportal heruntergeladen werden. Sie ist wesentlich umfangreicher. In der Regel sind ergänzend zur richtigen Lösung auch (reale) Beispiele für richtige und falsche Lösungen zusammengestellt.

Die Aufgaben werden in der Regel nach (vollständig) richtig gelöst oder falsch bzw. nicht gelöst bewertet. Es gibt keine Kategorie „teilweise richtig“.

Für (vollständig) richtig gelöste Aufgaben wird eine „1“, für falsch bzw. nicht gelöste Aufgaben eine „0“ in den Erhebungsbogen eingetragen.

Auf davon abweichende Regelungen wird an den entsprechenden Stellen dieses Manuals hingewiesen.

Weiterhin gilt:

- Unterschiedliche Formulierungen in den Schülerantworten sollten bei inhaltlicher Übereinstimmung akzeptiert werden.
- Für eine korrekte Lösung ist es selten erforderlich, mit einem vollständigen Satz zu antworten. Satzfragmente sind ebenfalls als richtig zu bewerten, wenn sie alle geforderten Inhalte in vollem Umfang enthalten. Ausnahmen von dieser Regel sind deutlich gekennzeichnet.
- Die Zeichensetzung spielt nur dann eine Rolle, wenn dies explizit im Auswertungsschlüssel der Aufgabe vermerkt ist.
- In der Regel spielt auch die Rechtschreibung für die Auswertung keine Rolle, Ausnahmen sind wiederum deutlich gekennzeichnet.

7	Unachtsamkeit bei dem Autofahrer	Es wird erwähnt, dass der Autofahrer nach eigenen Aussagen unachtsam war bzw. er in Gedanken schon bei seiner Arbeit war.
8	Verletzungen	Es wird deutlich, dass ein Verdacht auf einen gebrochenen Arm und tiefe Schürfwunden am Knie vorliegen.
9	Aussagen des Beteiligten, der Zeugen, des Arztes	Es wird deutlich, welche Aussagen von Beteiligten, Zeugen oder Arzt stammen. <i>Mindestens zwei Zuordnungen müssen richtig sein.</i>
10	Richtigkeit	Alle im Bericht genannten Angaben werden richtig wiedergegeben, es wird nichts dazu erfunden. <i>Ausnahme: Name des Autofahrers / Fußgängers</i>
11	Der Bericht ist systematisch geordnet	Der Bericht ist chronologisch oder anhand der Zeugenaussagen strukturiert.
12	Zeitform	Das Unfallgeschehen wird im Präteritum oder Perfekt beschrieben. <i>Präsens kann für die Beschreibung der Verletzung benutzt werden.</i>
13	Fakten und Vermutungen	Vermutungen sind auf sprachlicher Ebene durch Adverbien bzw. durch Formulierungen im Konjunktiv und mit Modalverb gekennzeichnet.
14	Sachlichkeit	Es wird ein sachlicher Sprachstil beibehalten. <i>Mit „falsch“ wird bewertet, wenn <u>ein oder mehrere</u> wertende Äußerungen einfließen.</i>
15	Rechtschreibung	Die Rechtschreibung ist bis auf wenige Ausnahmen korrekt.
16	Grammatik	Die Grammatik ist überwiegend korrekt.
17	Schrift	Die Schrift ist gut leserlich, so dass der Text zu verstehen ist.

Aufgabe: Fremdwörter

Angabe der Anzahl der richtigen Unterstreichungen

(0 bis 9)

Unterstreiche (wie in dem Beispiel) jeweils das Wort, das die gleiche Bedeutung wie das fett gedruckte Fremdwort hat.

Lösung:

1	Medizin:	Heilkunde – Apotheke – Ärztin
2	Menü:	Tastatur – Geschmack – <u>Speisenfolge</u>
3	Vitalität:	Alter – Lebensmittel – <u>Lebenskraft</u>
4	Definition:	<u>Begriffserklärung</u> – Ende – Auftrag
5	Medikament:	Rezept – <u>Heilmittel</u> – Verordnung
6	Methode:	Verhalten – <u>Vorgehensweise</u> – Verabredung
7	mobil:	bewohnt – <u>beweglich</u> – bemalt
8	Mobilier:	<u>Wohnungseinrichtung</u> – Gesellschaftsspiel – Bilderrahmen
9	Dämon:	Naturerscheinung – Lichtmaschine – <u>Geist</u>

Aufgabe: Oberbegriffe

Angabe der Anzahl der richtigen Oberbegriffe

(0 bis 10)

Lösung:

1	Auge – Ohr – Nase	(Sinnes-) Organ(e), Körperteile	falsch: Sinne, Gesicht, Kopf
2	Bett – Sofa – Regal	Möbel [-stück(e)], Wohnungseinrichtung	
3	Australien – Europa – Asien	Kontinent(e), Erdteil(e)	
4	Kathedrale – Kapelle – Dom	Kirche(n), Gotteshaus, kirchliche Gebäude / kirchliche Sehenswürdigkeiten	falsch: Gebäude, Sehenswürdigkeiten
5	Topf – Becher – Eimer	Gefäß(e), Behälter, Behältnisse	falsch: Gegenstände
6	Finger – Arm – Fuß	Körperteil(e), Gliedmaßen, Glieder	falsch: Körper
7	Muldenkipper – Radlader – Bagger	Baufahrzeug(e), Baumaschine(n) Alle Begriffe, die die Komponenten Bau- und Fahrzeug- / Maschine enthalten, z.B. Bauarbeitsfahrzeug, Baustellenfahrzeug	falsch: Fahrzeug, LKW, Arbeitsgeräte
8	Bienenstich – Donauwelle – Apfelstrudel	Kuchen, Gebäck, Backwerk	falsch: Nachtsch, Süßspeise, Torten, Essen
9	häkeln – stricken – nähen	Handarbeit(en)	falsch: arbeiten, sich beschäftigen, Hobby
10	Supermarkt – Drogerie – Apotheke	Geschäfte, Laden / Läden, Einkaufsplätze, Einkaufsmöglichkeiten	falsch: Einkaufszentrum

Aufgabe: Weihnachtsbuch

jeweils Entscheidung, ob die richtige Lösung angegeben/angekreuzt ist

(0 oder 1)

Teilaufgabe	Lösung
1	3. Kästchen (C – witzig/ironisch) wurde angekreuzt.
2	4. Kästchen (D – lächerlich.) wurde angekreuzt.
3	2. Kästchen (B – werden zum Basteln benötigt.) wurde angekreuzt.
4	1. Kästchen (A – Es gibt keinen richtigen Unterricht mehr.) wurde angekreuzt.
5	4. Kästchen (D – ein Videogerät) wurde angekreuzt.
6	Die Antwort nimmt Bezug auf Reichtum und attraktiven Besitz , z. B. den Besitz eines Videogerätes. Die Nennung eines Aspekts ist ausreichend.
7	Mindestens <u>vier</u> Personen der unten aufgeführten Personen werden genannt. Die Nennung kann auch mit Hilfe synonyme Begriffe erfolgen, die richtige Schreibweise ist nicht erforderlich. Personenliste: Vater, Mutter, Uroma, Tante Anderson, Christoffer, Erik,

	Gesundheitsminister Werden zusätzlich falsche Personen genannt, ist die Antwort falsch.
8	3. Kästchen (C – Er findet es unvernünftig.) wurde angekreuzt.
9	3. Kästchen (C – Er nervt sie manchmal.) wurde angekreuzt
10	1. Kästchen (A – geht ihm auf die Nerven.) wurde angekreuzt

Aufgabe: Schlag auf Schlag

**jeweils Entscheidung, ob die richtige Lösung angegeben/angekreuzt ist
(0 oder 1)**

Teilaufgabe	Lösung																
1	4. Kästchen (D – informiert über die Stechgewohnheiten der Mücke.) wurde angekreuzt.																
2	Lücke wurde gefüllt mit: der Dämmerung (alle Lösungen, die den Zeitraum der Dämmerung beschreiben) oder / und nachts. <i>Die Nennung <u>eines</u> Aspekts ist ausreichend.</i>																
3	Antwortmuster: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th></th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Mücken fliegen auf „süßes Blut“.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Mücken sind nützlich.</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Viele Mücken gibt es, wenn es kühl und trocken ist.</td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>			richtig	falsch	A	Mücken fliegen auf „süßes Blut“.		x	B	Mücken sind nützlich.	x		C	Viele Mücken gibt es, wenn es kühl und trocken ist.		x
		richtig	falsch														
A	Mücken fliegen auf „süßes Blut“.		x														
B	Mücken sind nützlich.	x															
C	Viele Mücken gibt es, wenn es kühl und trocken ist.		x														
4	4. Kästchen (D – Kleidungsstücke.) wurde angekreuzt.																
5	Die folgenden drei Kästchen wurden angekreuzt: 1. Kästchen (A – Fledermäuse.), 2. Kästchen (B – Fische.), 6. Kästchen (F – Vögel.)																
6	Tabelle mit den folgenden Eintragungen (Hervorhebung durch Fettdruck): <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th colspan="3">Stechmücken</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Wissenschaftlicher Name</td> <td>Culicidae</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Klasse</td> <td>Insekten, Insecta</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Familie</td> <td>Stechmücken</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Nahrung</td> <td>Blut, Proteine, Eiweiß</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>In den Zeilen B und D ist die Nennung jeweils eines Begriffs ausreichend.</i></p>	Stechmücken			A	Wissenschaftlicher Name	Culicidae	B	Klasse	Insekten, Insecta	C	Familie	Stechmücken	D	Nahrung	Blut, Proteine, Eiweiß	
Stechmücken																	
A	Wissenschaftlicher Name	Culicidae															
B	Klasse	Insekten, Insecta															
C	Familie	Stechmücken															
D	Nahrung	Blut, Proteine, Eiweiß															
7 A (Gerücht)	Eines der unten aufgeführten Beispiele wurde notiert. <u>Beispiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Süßes Blut lockt Mücken an. • Mückenplagen entstehen bei nassem Wetter. • Malaria-Mücken kommen durch den Klimawandel oder das Reisen zu uns. • Das Einreiben mit Lavendel oder Zitronenöl wehrt Mücken ab. 																
7 B (Wahrheit)	Eines der unten aufgeführten Beispiele wurde notiert. <u>Beispiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Wird es kühl oder trocken, nimmt die Anzahl der Mücken ab. • Nur die Weibchen stechen/saugen Blut (wegen des Proteins für die Eier). • Der Speichel/Das Sekret der Mücken verursacht den Juckreiz (nicht der Stich). • (Nicht das Blut, sondern) der Geruch macht den Menschen für die Mücke attraktiv. • Jede Mückenart hat eigene Duftvorlieben. 																

	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keine akute Bedrohung durch Malaria-Mücken in unseren Breiten. • Tinkturen zur Mückenabwehr können gesundheitsschädlich sein. • Stechmücken sind wichtig für die Nahrungskette. • Die Population ist von Woche zu Woche unterschiedlich. • Mücken sind zwar lästig, aber alles andere als überflüssig.
7 C (Trick/Tipp)	Eines der unten aufgeführten Beispiele wurde notiert. <u>Beispiele:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Trockenlegen von Tümpeln • Abdecken von Regentonnen • Vermeidung von stehenden Gewässern • lange Kleidung • weiße Kleidung
8	3. Kästchen (C – das Blut flüssig bleibt und sie es mit ihrem Rüssel saugen kann) wurde angekreuzt.
9	In der Antwort muss enthalten sein: Nur die weibliche Mücke sticht bzw. saugt Blut.
10	Eine der unten aufgeführten Textstellen wurde herausgeschrieben: <ul style="list-style-type: none"> • Mückenterror • Die Beziehung von Mensch und Mücke ist klar: Hauen und Stechen oder umgekehrt. • Plagegeister • „Auf was fliegen diese Biester?“ • Menschen schlagen nicht nur um sich, sondern sich selbst. • Wer die Mücke schlichtweg für eine Mücke hält, der hat schon ausgespielt. • Nicht der Stich ist das Fiese an der Begegnung. • Fremden Arten könne man so früh auf den Rüssel schauen. • Wir reiben uns biologisch wertvoll ein. • Riecht gut, wirkt gar nicht. • Nein, sagt das subjektive Gefühl. Doch, sagen die Experten. • Gemeine Sauger

Aufgabe: Pluralformen

Angabe der Anzahl der richtigen Unterstreichungen

(0 bis 11)

Lösung:

1	<u>Rand</u> – Brand – Strand – Verband
2	<u>Mund</u> – Fund – Hund – Pfund
3	Qual – <u>Tal</u> – Wahl – Zahl
4	Bock – Stock – Rock – <u>Schock</u>
5	<u>Lamm</u> – Kamm – Damm – Schwamm
6	Bauch – <u>Strauch</u> – Brauch – Schlauch
7	Satz – <u>Spatz</u> – Platz – Schatz
8	Segel – Flegel – <u>Regel</u> – Kegel
9	Plakat – Attentat – Apparat – <u>Tat</u>
10	<u>Diktat</u> – Tat – Saat – Staat
11	Gebet – Alphabet – Paket – <u>Planet</u>

Aufgabe: Unterbegriffe

Angabe der Anzahl der richtigen Unterstreichungen

(0 bis 9)

Lösung:

1	Schreibgerät:	Tintenstrahldrucker – Schreibtischstuhl – <u>Bleistift</u>
2	Währung:	<u>Dollar</u> – Geldschein – Portmonee
3	Gestein:	Berg – Alpen – <u>Granit</u>
4	Musiker:	Moderator – <u>Flötistin</u> – Disc-Jockey
5	Kraftstoff:	Müsli – Eiweiß – <u>Benzin</u>
6	Milchprodukt:	Brötchen – <u>Sahne</u> – Schokolade
7	Kommunikation:	Kirche – <u>Gespräch</u> – Telefon
8	Kunst:	<u>Bildhauerei</u> – Museum – Maler
9	Medien:	<u>Computer</u> – Breitengrad – Firma

Aufgabe: Relativpronomen

Angabe der Anzahl der richtigen eingesetzten Relativpronomen

(0 bis 14)

Lösung:

1	Das ist keine Entfernung, die / welche man nur mit einem Boot,
2	das / welches aus Schilf gebaut ist, zurücklegen möchte.
3	Und doch wird Herr Dominique Görlitz, der / welcher aus Chemnitz kommt, es versuchen.
4	Es ist ein Experiment, mit dem / welchem er beweisen will,
5	dass es schon in grauer Vorzeit Menschen gab, denen / welchen es gelang, auf diese Weise den Atlantik zu überqueren.
6	Dies ist also der Zweck, zu dem / welchem Dominique Görlitz das Boot gebaut hat.
7	Das Schiff, für das / welches weder Draht noch Nägel verwendet wurden, ist zwölf Meter lang.
8	Alle Materialien, auf die / welche der Erbauer zurückgreifen konnte,
9	waren solche, die / welche auch den Urzeitmenschen schon zur Verfügung standen.
10	In Bolivien fand man Höhlenmalereien, nach denen / welchen sich Görlitz richten konnte.
11	Der Norweger Thor Heyerdahl, den / welchen sich der Chemnitzer zum Vorbild genommen hat,
12	hat sich schon vor sechzig Jahren von einem Floß, dessen Name „Kontiki“ weltberühmt wurde, über den Atlantik tragen lassen,
13	allerdings nur in die Richtung, in die / welche der Wind blies.
14	Görlitz will beweisen, dass die Urzeitmenschen auch in die Richtung fahren konnten, aus der / welcher der Wind kam.